

Storopack Presseinformation August 2015 Packaging Division

Storopack ist Spezialist für Schutzverpackungen. Das Produktangebot umfasst maßgeschneiderte als auch flexibel einsetzbare Schutzverpackungslösungen sowie deren Integration in die Verpackungsprozesse der Kunden. Die Leistung der weltweit tätigen Unternehmensgruppe mit Sitz in Metzingen (Deutschland) wird von den zwei Geschäftsbereichen Molding und Packaging erbracht.

Der Geschäftsbereich Packaging bietet flexibel einsetzbare Schutzverpackungen mit Luftkissen (AIRplus®), Papierpolstern (PAPERplus®), PU-Schaumverpackungssystemen (FOAMplus®) und schüttbaren Polstermaterialien (PELASPAN® und PELASPAN® BIO) an. Die bedarfsgerechte Ausstattung reicht von der Lösung für den Einzelpackplatz bis zur Konzeption und Umsetzung kompletter Verpackungslinien, die in die Intralogistik integriert sind und manuelle, teil- oder vollautomatische Packmittelsysteme bieten. Spezialisierte Anwendungsingenieure von Storopack sorgen für optimale Effizienz und Ergonomie aller Prozesse (working comfort), um die Schutzverpackungsprozesse beim Kunden kontinuierlich zu verbessern. Der Geschäftsbereich Packaging ist mit Standorten in Nordamerika, Südamerika, Europa und Asien vertreten. Durch Händler sind die Produkte in über 40 Ländern erhältlich.

Verbesserter Schutz empfindlicher Waren

Storopack präsentiert FOAMplus Bagpacker²

Metzingen. Storopack, Spezialist für Schutzverpackungen mit Sitz in Metzingen, bringt eine verbesserte Version seines Verpackungssystems FOAMplus Bagpacker auf den Markt: FOAMplus Bagpacker². Dabei handelt es sich um ein On-Demand-Schaumpolstersystem zum Schutz empfindlicher Waren beim Versand unabhängig von Größe und Gewicht.

Die Schaumpolster FOAMplus von Storopack passen sich flexibel dem Packgut an und eignen sich für den Versand empfindlicher Güter jeder Größe. Die Zwei-Komponenten-Schaumverpackung wird direkt am Packplatz hergestellt. Sie schützt auf individuelle und hochwertige Weise das Transportgut. Die Schaumpolsterbeutel Bagpacker² werden vom Kunden im sogenannten Schaum-im-Beutel-System hergestellt, das heißt eine von Storopack entwickelte Maschine füllt die Folienbeutel mit Schaum.

Storopack
Hans Reichenecker GmbH
Astrid Winkler
Untere Rietstrasse 30
72555 Metzingen
Deutschland
Tel. +49 (0)7123 164 227
Fax +49 (0)7123 164 49 227
press@storopack.com
www.storopack.de

Beauftragt für Öffentlichkeitsarbeit:
Schott Relations GmbH
Postfach 15 01 65
70075 Stuttgart
Deutschland
Tel. +49 (0)711 164 46 16
Fax +49 (0)711 164 46 11
redaktion@schott-relations.com

FOAMplus Bagpacker² ist eine erweiterte Version des bereits am Markt verbreiteten FOAMplus Bagpackers. Die Hydraulikeinheit hat Storopack durch einen modernen elektrischen Antrieb ersetzt. Die neue Schweißeinheit verschließt die Beutel in hoher Qualität und sorgt dafür, dass Schaum und Produkt verlässlich getrennt sind. Die dem System zugrundeliegende Software hat Storopack selbst entwickelt. Durch Barcode und programmierbare Beutelsequenzen bringt das System Prozesssicherheit und klare Kostentransparenz. Die Maschine ist mit einem neuen 10-Zoll-Display ausgestattet, das viele zusätzliche Funktionalitäten aufweist. Erhältlich ist sie als Tischmodell oder Einzelgerät und in verstellbarer Höhe. Dabei kann sie entweder als alleinstehende Maschine installiert oder Inline über einen Förderband in andere Systeme integriert werden.

FOAMplus Bagpacker² ist besonders flexibel und gewährleistet bedarfsorientierte Produktion für eine Vielzahl von Verpackungslösungen. Das System ist auf drei verschiedene Foliengrößen ausgelegt: 47 cm, 45/15 cm und 60/15 cm. Es kann sowohl von kleinen als auch von mittleren und großen Versandunternehmen eingesetzt werden. Pro Minute produziert FOAMplus Bagpacker² bis zu 23 Schaumpolsterbeutel. Das System ist besonders einfach zu handhaben und sehr robust, wodurch der Wartungsaufwand gering ist. Die Schutzverpackung eignet sich besonders für Produkte wie Ventile, Pumpen, Messwerkzeuge oder medizinische Geräte.

Weitere Informationen unter www.storopack.de

Textumfang: ca. 2.393 Zeichen

Beleg erbeten an:

Schott Relations GmbH
Lindenspürstraße 22, 70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 16446-43
Fax: 0711 / 16446-11
mona.clerico@schott-relations.com

Fotos: Storopack

-1-



Die Schaumpolsterbeutel Bagpacker² werden vom Kunden im sogenannten Schaum-im-Beutel-System hergestellt, das heißt eine von Storopack entwickelte Maschine füllt die Folienbeutel mit Schaum.

Das Foto in druckfähiger Auflösung erhalten Sie als gesonderte Datei oder per Emailanfrage an mona.clerico@schott-relations.com

-2-



Die Maschine ist mit einem neuen 10-Zoll-Display ausgestattet, das viele zusätzliche Funktionalitäten aufweist. Die dem System zugrundeliegende Software hat Storopack selbst entwickelt.

(Das Foto in druckfähiger Auflösung erhalten Sie als gesonderte Datei oder per Emailanfrage an mona.clerico@schott-relations.com)

Flexible Schutzverpackungslösungen von Storopack



Zur kontinuierlichen Verbesserung der Produktivität des Schutzverpackungsprozesses betrachtet Storopack vier Dimensionen der Schutzverpackung:

- 1) „in-the-box“: der bestmögliche und effektive Schutz im Karton
- 2) „into-the-box“: das effiziente und ergonomisch günstige Einbringen der Schutzverpackung in den Karton hinein
- 3) „around-the-box“: die physische und digitale Integration des Schutzverpackungsprozesses in die Intralogistik unter Berücksichtigung einer bedarfsgerechten Automatisierungslösung
- 4) „out-of-the-box“: unboxing experience, das positive Erlebnis beim Auspacken

Die entsprechenden Kernfragen (Grafik) aktivieren alle relevanten Ressourcen. Die ganzheitliche Beratung ist Teil eines andauernden Prozesses und führt zu einer umfassenden und kontinuierlichen Optimierung des Schutzverpackungsprozesses beim Kunden – mit dem Ziel: Perfect Protective Packaging.